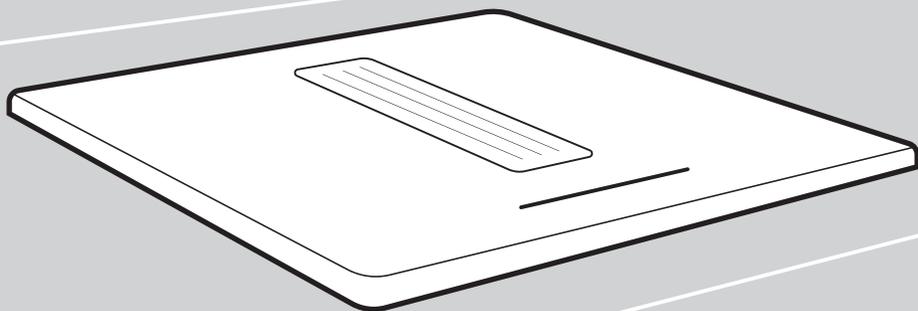


**gorenje**

DE DE AT CH LU

## **Gebrauchsanweisung**

Induktionskochfeld mit integriertem Abzug



Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Gerätes erwiesen haben.

Um Ihnen den Gebrauch des Gerätes zu vereinfachen, haben wir eine ausführliche Gebrauchsanleitung beigelegt. Diese soll Ihnen helfen, sich so schnell wie möglich mit Ihrem neuen Gerät anzufreunden.

Die aktuellste Version der Gebrauchsanweisung finden Sie auf unserer Website.

[www.gorenje.com](http://www.gorenje.com)



**INFORMATION!**

Information, Rat, Tipp oder Empfehlung



**WARNUNG!**

Warnung – Gefahr

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
1.1 Verwendung des Dunstabzugs .....	6
<b>2. Andere wichtige Sicherheitswarnungen</b> .....	<b>8</b>
2.1 Kochzeitbegrenzung .....	8
2.2 Funktion 'Offenes Fenster' .....	8
<b>3. Installation</b> .....	<b>9</b>
3.1 <b>Sicherheit</b> .....	9
3.2 Vorbereitung der Installation .....	11
3.3 Einbau .....	19
<b>4. Bedienung der Kochzonen</b> .....	<b>23</b>
4.1 Bedieneinheit .....	23
4.2 Ein- und Ausschalten des Kochfelds .....	25
4.3 Automatische Topferkennung (APd) .....	26
4.4 Erkennung von Topfbewegungen .....	26
4.5 Ein-/Ausschalten der Kochzone .....	27
4.6 Hohe Heizstufe – „Power Boost“ .....	27
4.7 Automatisches Erhitzen .....	28
4.8 Bridge Induction Zone .....	28
4.9 Pause – „Stop&Go“ .....	29
4.10 Speicherfunktion – „Recall-Funktion“ .....	30
4.11 Kindersicherung .....	30
4.12 Anzeige für heiße Kochzonen .....	31
4.13 Zeitfunktionen .....	31
4.14 Benutzereinstellungen .....	32
4.15 Bedienung des Dunstabzugsmoduls .....	34
4.16 Sonderfunktionen .....	36
4.17 <b>ConnectLife</b> .....	37
4.18 WLAN-Verwaltung .....	38
<b>5. Tipps &amp; Tricks</b> .....	<b>39</b>
5.1 Kochzone .....	39
5.2 Funktion des Induktionskochfelds .....	39
5.3 Induktionstaugliches Kochgeschirr .....	40
5.4 Energie sparen .....	41
<b>6. Reinigung und Pflege</b> .....	<b>42</b>
<b>7. Probleme und Fehler</b> .....	<b>44</b>
7.1 Geräusche und deren Ursachen beim betrieb des Induktionskochfeldes .....	45
<b>8. Technische Daten</b> .....	<b>46</b>
8.1 Informationen zur Konformität .....	46
<b>9. Umweltschutz</b> .....	<b>47</b>
9.1 Entsorgung von Gerät und Verpackung .....	47
9.2 FÜR DEUTSCHLAND: .....	48

# 1. Sicherheitshinweise

**WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE – LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE SIE ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF.**

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/ oder Wissen bedient werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder eine Unterweisung zum sicheren Gebrauch des Gerätes erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen.

**HINWEIS:** Das Gerät und einige zugängliche Teile des Geräts werden während des Betriebs sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die heißen Heizelemente nicht berühren.

Kinder unter acht Jahren, die sich in der Nähe des Geräts aufhalten, sollten die ganze Zeit von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine Wasserdampf-Reinigungsgeräte oder Hochdruckreiniger, da diese einen Stromschlag verursachen können.

Das Gerät ist nicht zur Steuerung durch externe Timer oder verschiedene Steuerungssysteme geeignet.

**HINWEIS:** Falls die Glaskeramikplatte einen Sprung aufweist, schalten Sie das Gerät umgehend aus, um einen Stromschlag zu vermeiden. Schalten Sie alle Kochzonen aus und schrauben Sie die Sicherung heraus bzw. schalten Sie die Hauptsicherung aus, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.

**HINWEIS:** Kochen mit Fett oder Öl auf einer unbeaufsichtigten Kochzone kann gefährlich sein und einen Brand verursachen. Versuchen Sie niemals, einen Brand mit Wasser zu löschen. Schalten Sie im Brandfall das Gerät umgehend aus und ersticken Sie die Flammen, indem Sie den Kochtopf mit einem Deckel oder einem feuchten Lappen zudecken.

**WARNUNG:** Bewahren Sie auf der Glaskeramikoberfläche keine Gegenstände auf.

**HINWEIS:** Der Kochvorgang muss beaufsichtigt werden. Auch kurze Kochvorgänge müssen beaufsichtigt werden.

**HINWEIS:** Das Gerät ist ausschließlich zum Kochen bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zu anderen Zwecken wie z.B. zum Beheizen von Räumen. Stellen Sie nie leere Kochtöpfe auf die eingeschalteten Kochzonen/ Kochplatten.

**HINWEIS:** Verwenden Sie für Kochplatten nur Schutzabdeckungen, die vom Hersteller des KochGerätes produziert wurden bzw. die der Hersteller des KochGerätes in seiner Gebrauchsanleitung für das konkrete Gerät empfiehlt. Die Verwendung von ungeeigneten Schutzabdeckungen kann gefährliche Situationen verursachen.

Legen Sie auf die Induktionskochzone keine Gegenstände wie z.B. Messer, Gabeln, Löffel und Topfdeckel, da sich diese stark erwärmen können.

Schalten Sie die Kochzone nach dem Gebrauch mit dem dazugehörigen Bedienungselement aus. Verlassen Sie sich nicht auf das automatische Kochtopf-Erkennungssystem.

Das Gerät darf nur von einem Kundendienst oder einem autorisierten Elektrofachmann angeschlossen werden. Im Fall von unfachmännischen Eingriffen oder Reparaturen des Gerätes, besteht die Gefahr schwerer Körperverletzungen und Beschädigungen des Gerätes.

### **1.1 Verwendung des Dunstabzugs**

Lokale Bestimmungen in Bezug auf Abluft müssen erfüllt werden.

#### **ELEKTROSCHOCK!**

Achten Sie zum Schutz vor Stromschlägen darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät reinigen.

Verwenden Sie die Absaugereinheit nicht, wenn der Fettfilter nicht korrekt angebracht ist!

Um zu verhindern, dass heißes Fett in Brand gerät, dürfen Fritteusen nur unter stetiger Aufsicht verwendet werden.

Befolgen Sie die im Handbuch angegebenen Anweisungen für die Reinigung und den Austausch der Fett- und/oder Kohlefilter!

#### **BRANDGEFAHR!**

Befolgen Sie die im Handbuch angegebenen Anweisungen für die Reinigung und den Austausch der Fett- und/oder Kohlefilter!

Fettablagerungen in den Metallfettfiltern können einen Brand verursachen. Flambieren Sie niemals auf einer Kochzone bei eingeschalteter Dunstabzugshaube. Die hohen Flammen können einen Brand verursachen. Verwenden Sie das Gerät immer mit dem Metallfettfilter. Reinigen Sie den Fettfilter regelmäßig.

Überhitztes Fett oder Öl kann ein Feuer entfachen. Beaufsichtigen Sie das Erhitzen von Fett und Öl stets. Löschen Sie ein Feuer niemals mit Wasser, sondern immer mit einer Löschdecke, einem Deckel oder einem Teller.

## 2. Andere wichtige Sicherheitswarnungen

Das Gerät ist nur zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zu anderen Zwecken wie z.B. zum Beheizen von Räumen, Trocknen von Tieren, Papier, Textilien oder Kräutern, da es zur Beschädigung des Gerätes oder zu einem Brand kommen kann.

Falls Sie das Glaskeramikkochfeld als Abstellfläche benutzen, kann es zu Beschädigungen oder Kratzern auf der Oberfläche kommen. Erhitzen Sie niemals Lebensmittel in Aluminiumfolie oder in Plastikbehältern auf dem Kochfeld. Solche Folien oder Behälter können schmelzen, was zu einem Brand oder einer Beschädigung des Kochfelds führen kann.

Bewahren Sie keine temperaturempfindlichen Gegenstände wie Reinigungs- oder Waschmittel, Sprühdosen, etc. unterhalb des Geräts auf.

### 2.1 Kochzeitbegrenzung



#### **WARNUNG!**

Der Kochzeit-Begrenzer ist eine Sicherheitsfunktion Ihres Kochgeräts. Er wird aktiviert, wenn Sie vergessen, Ihr Kochfeld auszuschalten.

Je nach der gewählten Garstufe wird die Kochdauer wie folgt begrenzt:

<b>Einstellung</b>	<b>Die Kochzone schaltet sich nach (Stunden) automatisch ab:</b>
Kochassistent	8
1 - 2,5	8
3 - 4,5	6
5 - 6,5	4
7 - 8,5	2
9	1,5



#### **INFORMATION!**

Der Kochzeit-Begrenzer für eine bestimmte Kochzone wird zurückgesetzt, nachdem der Benutzer die Stufe der bestimmten Kochzone geändert hat.



#### **INFORMATION!**

Timer für die Kochzone haben Vorrang vor dem Kochzeit-Begrenzer.

### 2.2 Funktion 'Offenes Fenster'

Wenn vorgegeben ist, dass ein Dunstabzug, der sich in einem Raum befindet, in dem ein Kamin vorhanden ist, nur bei geöffnetem (Küchen-)Fenster betrieben werden darf, muss ein Fenstersensor installiert werden. Die Funktion „Fenster öffnen“ wird automatisch aktiviert, sobald ein „Fenster öffnen“-Sensor an das Gerät angeschlossen wird. Siehe Kapitel „Anschließen eines „Fenster öffnen“-Sensors“.

## 3. Installation

### 3.1 Sicherheit

Defekte Teile dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden. Der Hersteller kann nur für Originalteile garantieren, dass sie geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie Reparaturen ausführen.

Bei Missachtung der Sicherheitshinweise und -warnungen übernimmt der Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden.

Das Gerät darf nur von einem Kundendienst oder einem autorisierten Elektrofachmann angeschlossen werden. Im Fall von unfachmännischen Eingriffen oder Reparaturen des Gerätes, besteht die Gefahr schwerer Körperverletzungen und Beschädigungen des Gerätes.

Beim Anschluss von anderen Geräten an Steckdosen in der Nähe des Geräts ist darauf zu achten, dass das Anschlusskabel nicht mit den heißen Kochzonen in Berührung kommt.

#### Vor dem anschluss des Gerätes



#### **WARNUNG!**

**Lesen Sie vor dem Anschluss des Gerätes bitte aufmerksam die Gebrauchsanleitung durch. Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird von der Garantie nicht gedeckt.**



#### **WARNUNG!**

Lebensgefahr, Vergiftungsgefahr durch zurückgesaugte Verbrennungsgase!

Prüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Schließen Sie ein beschädigtes Gerät nicht an das Stromnetz an.

Die Abluft muss nicht in einen Rauchabzug für die Absaugung von Abgasen aus Öl und Gas verbrennenden Geräten geleitet werden (dies trifft nicht auf Geräte zu, die Abluft nur zurück in den Raum abgeben).

Dunstabzugshauben und andere Geräte, die Kochdunst absaugen, können den sicheren Betrieb von Geräten, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen (auch in anderen Räumen), durch rückströmende Verbrennungsgase beeinträchtigen. Diese Gase können möglicherweise zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führen. Nach dem Einbau einer Dunstabzugshaube oder eines anderen Dunstabzugs muss der Betrieb von Geräten mit Rauchgasabsaugung durch eine sachkundige Person geprüft werden, um sicherzustellen, dass die Verbrennungsgase nicht zurückströmen.

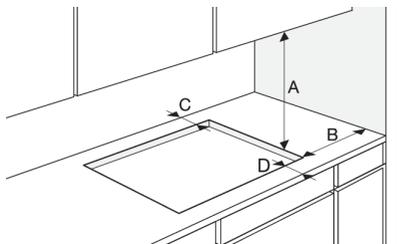
Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung!

Wenn die Dunstabzugshaube und Geräte, die mit einer anderen Energiequelle als Elektrizität betrieben werden, gleichzeitig in Betrieb sind, darf der Unterdruck im Raum  $4 \text{ Pa}$  ( $4 \times 10^{-5} \text{ bar}$ ) nicht überschreiten.

Lokale Bestimmungen in Bezug auf Abluft müssen erfüllt werden.

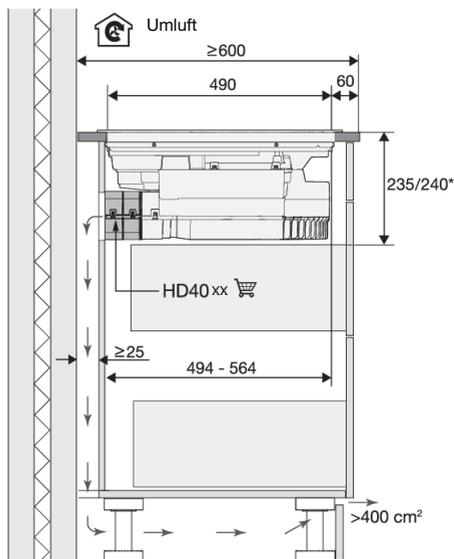
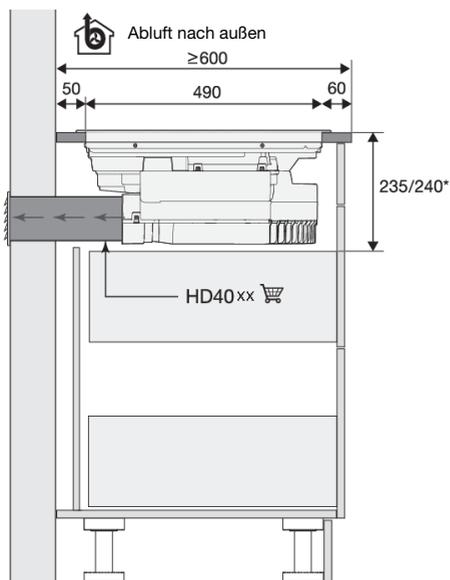
## 3.2 Vorbereitung der Installation

### Freier Platz rund um das Gerät



<b>A</b>	≥ 500 mm
<b>B</b>	≥ 40 mm
<b>C</b>	≥ 40 mm
<b>D</b>	≥ 50 mm

### Installationsoptionen

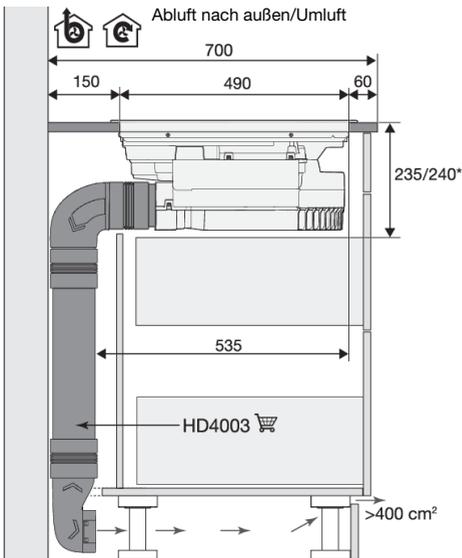
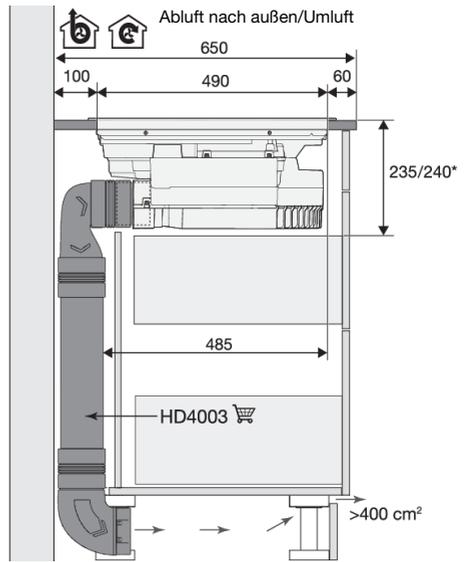
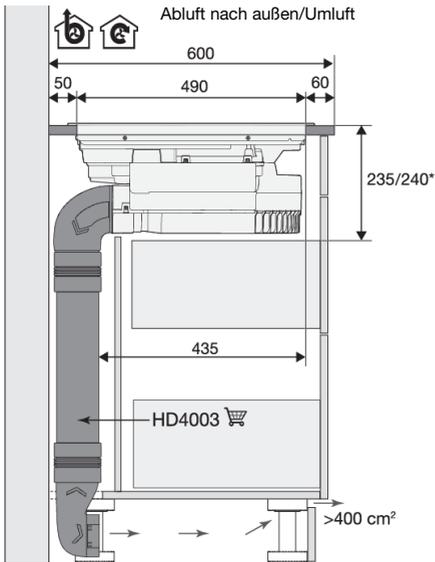


\*Flächenbündig



#### INFORMATION!

Wenn die Option der Umlufführung durch die Rückwand des Küchenschrankes genutzt wird, müssen alle Außenwände isoliert sein.



\*Flächenbündig

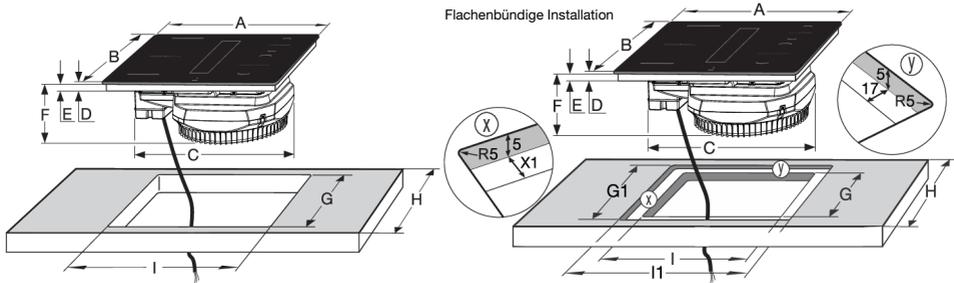
- Prüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Schließen Sie ein beschädigtes Gerät nicht an das Stromnetz an.
- Die Wände und die Arbeitsplatte rund um das Gerät müssen aus hitzebeständigem (>105 °C) Material sein.
- Die Arbeitsplatte, in die der Herd eingebaut wird, sollte flach sein.



### INFORMATION!

Der normale Betrieb der elektronischen Komponenten des Induktionskochfelds erfordert eine ausreichende Luftzirkulation.

## Abmessungen

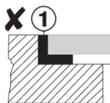
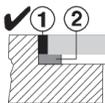


Kochmulde Breite	A	B	C	D	E	F	G1	G	H	I1	I	X1
60 cm	600	520	557	46	42	230	524	490	≥600	604	560	22
83 cm	830	520	557	46	42	230	524	490	≥600	834	750	42

## Flächenbündige Installation

Das Gerät darf nur in einer temperatur- und wasserfesten Arbeitsplatte installiert werden, z. B. einer Arbeitsplatte aus (Natur-) Stein (Marmor, Granit) oder Massivholz (die Kanten entlang des Ausschnitts müssen versiegelt sein). Bei der Installation in einer Arbeitsplatte aus Keramik, Holz oder Glas sollte ein hölzerner Hilfsrahmen verwendet werden. Der Rahmen ist nicht im Lieferumfang enthalten. Das Gerät darf nur in eine Arbeitsplatte aus anderen Materialien eingebaut werden, nachdem Sie den Hersteller der Arbeitsplatte konsultiert und seine ausdrückliche Genehmigung erhalten haben. Das Innenmaß der Basiseinheit sollte mindestens dem Innenausschnitt des Geräts entsprechen. Dies ermöglicht ein einfaches Entfernen des Geräts von der Arbeitsplatte.

Installieren Sie das Gerät (siehe „Einbau“) und schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an (siehe „Elektrischer Anschluss“). Testen Sie die Funktion des Geräts, bevor Sie die Versiegelung anbringen. Dichten Sie die Fuge zwischen dem Gerät und der Küchenarbeitsplatte mit einem Silikondichtmittel ab. Der zur Abdichtung des Gerätes verwendete Silikondichtstoff muss temperaturbeständig sein (bis mindestens 160 °C). Glätten Sie den Silikondichtstoff mit geeigneten Werkzeugen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des ausgewählten Silikondichtmittels. Schalten Sie das Gerät nicht ein, bevor die Silikondichtung vollständig getrocknet ist.

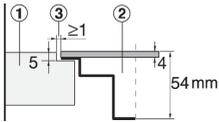


1. Silikonkitt, 2. Dichtungsband



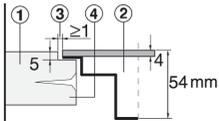
### INFORMATION!

Achten Sie besonders auf spezielle Abmessungen bei Arbeitsplatten aus (Natur-) Stein. Beachten Sie bei der Auswahl des Silikondichtmittels das Arbeitsplattenmaterial und wenden Sie sich an den Hersteller der Arbeitsplatte. Die Verwendung ungeeigneter Silikondichtungsmassen kann zu dauerhaften Verfärbungen einiger Teile führen.



### Arbeitsplatte aus Stein

1. Arbeitsplatte
2. Gerät
3. Spalte



### Keramische, Holz- oder Glasplatte

1. Arbeitsplatte
2. Gerät
3. Spalte
4. Holzrahmen, Dicke 16 mm

Angesichts der Fehlerquote (Toleranz) für die Glaskeramikplatte des Geräts und des Ausschnitts in der Arbeitsplatte ist der Schlitz anpassbar (min. 2 mm).

Bringen Sie den Holzrahmen 5 mm unterhalb der Oberkante der Arbeitsplatte an (siehe Abbildung).



#### **WARNUNG!**

Die Serviceabteilung ist nur für die Reparatur und Wartung des Kochfelds verantwortlich.

Wenden Sie sich bezüglich der Neuinstallation des Unterputz-Kochfelds an Ihren Fachhändler für Küchengeräte.

## Elektroanschluss

- Dieses Gerät muss jederzeit geerdet sein.
- Der elektrische Anschluss muss den nationalen und lokalen Vorschriften entsprechen.
- Das Kochfeld muss direkt an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die örtlichen Vertriebsbedingungen (elektrische Spannung, und Frequenz) und die Einstellungen des Geräts kompatibel sind.
- Elektrische Spannung, Frequenz, Strom und das Land, für das dieses Gerät konzipiert ist, sind auf dem Gerätetypenschild angegeben.
- Überprüfen Sie bei Geräten der Klasse I, ob das elektrische System Ihres Hauses ordnungsgemäß geerdet ist.
- Die Wandsteckdose und der Stecker müssen stets zugänglich sein.
- Wenn ein ortsfestes Gerät nicht mit einem Netzkabel und einem Stecker oder mit anderen Mitteln zur Trennung vom Versorgungsnetz mit allpoliger Kontakttrennung ausgestattet ist, die eine vollständige Trennung unter Bedingungen der Überspannungskategorie III ermöglichen, müssen die Mittel zum Trennen in die feste Verkabelung gemäß den Verkabelungsregeln integriert werden. Dies gilt auch für Geräte mit Netzkabel und Stecker, wenn der Stecker nach der Installation des Geräts nicht zugänglich ist. Diese Anforderung wird durch die Verwendung eines allpoligen Schalters mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm in der Festverdrahtung erfüllt.
- Das Netzkabel muss frei hängen und sollte nicht durch eine Schublade geführt werden.
- Verwenden Sie ein zugelassenes Kabel mit dem richtigen Kabeldurchmesser für den Anschluss. Der Kabelmantel sollte mindestens 65 °C standhalten können und daher vorzugsweise vom Typ H05VV-F sein.
- Überprüfen Sie vor dem Anschluss an das Stromnetz, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der tatsächlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Der Anschluss sollte an den Strom und die Sicherungen angepasst werden.
- Das Gerät darf nicht über einen Multistecker oder ein Verlängerungskabel an die Stromversorgung angeschlossen werden, da dabei die sichere Verwendung nicht garantiert werden kann.
- Stromführende und isolierte Teile müssen nach dem Einbau vor dem Berühren geschützt sein.

**WARNUNG!**

Testen Sie die korrekte Funktion nicht, wenn das Gerät auf der Unterseite liegt. Das Gerät muss vollständig installiert sein, wenn der Dunstabzug getestet wird.

## Ermitteln des im Haus vorhandenen elektrischen Anschlusses

**INFORMATION!**

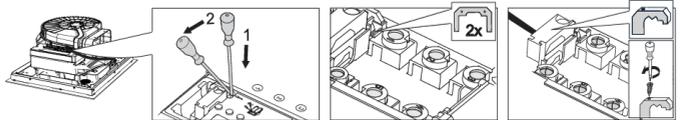
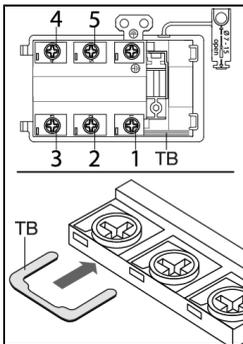
Prüfen Sie die Netzspannung. Stellen Sie vor dem Anschließen des Geräts sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Spannung in Ihrem Stromnetz übereinstimmt. Die Spannung Ihres Stromnetzes (220–240 V zwischen L und N) sollte von einem Experten mit einem geeigneten Messgerät überprüft werden. Prüfen Sie die vorhandenen Spannungen wie in den untenstehenden Diagrammen angegeben.

1 Phase - 1 Neutraleiter	2 Phasen - 1 Nullanschluss	1 Phase - 1 Nullanschluss

## Anschließen des Netzkabels an das Gerät

**INFORMATION!**

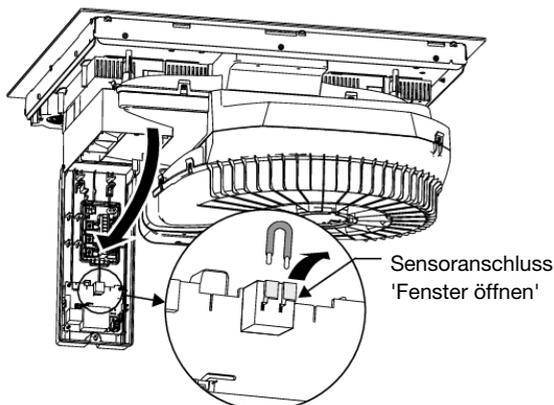
Beachten Sie die Schaltpläne an der Unterseite des Geräts.



1. Öffnen Sie die Abdeckung des Anschlussklemmenkastens.
2. Führen Sie das Netzkabel durch eine Zugentlastung (Klemme), die das Kabel vor dem Herausziehen schützt.
3. Schließen Sie die Kabel entsprechend Ihrem Gerätetyp an.
4. Stellen Sie die notwendigen Verbindungen zwischen den Klemmen über die mitgelieferten Klemmenbrücken her. Die Klemmenbrücken befinden sich im Anschlusskasten.

## Anschließen eines Sensors „Fenster öffnen“

Die Verwendung des Sensortyps 'FDS 100' wird empfohlen, wenn ein Fenstersensor installiert werden muss. Der Sensor muss ein potenzialfreier "NO" (normally open)-Kontakttyp sein. Es muss an den dafür vorgesehenen Anschluss an der Motorsteuereinheit (motor control unit - MCU) im Gehäuse an der Vorderseite des Geräts angeschlossen werden. Für den Anschluss eines Fenstersensors wird ein Kabel vom Typ H05VV-F 2x0,5 mm<sup>2</sup> (oder ähnlich) empfohlen. Ohne Fenstersensor schließt ein Überbrücker den Stromkreis.



1. Schrauben Sie die Abdeckung des MCU-Gehäuses ab und entfernen Sie sie.
2. Entfernen Sie den Jumper des Sensoranschlusses.
3. Verbinden Sie die Drähte des Kabels mit dem Sensoranschluss.
4. Sichern Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.
5. Schließen Sie die Drähte des Kabels so an den Fenstersensor an, dass der Kontakt bei geschlossenem Fenster geöffnet ist (siehe Anleitung des Fenstersensors).

## Installationseinstellungen Strombegrenzer



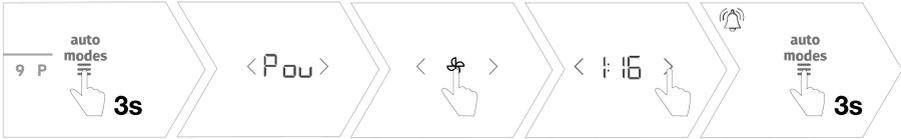
### WARNUNG!

Die Einstellung des Strombegrenzers muss von einem registrierten und qualifizierten Installateur entsprechend Ihrer Verbindung und Leistungsschalter eingestellt werden. Bitte lesen Sie die Sicherheitsbestimmungen und die Installationsanweisungen sorgfältig durch. Einstellungen können nicht mehr geändert werden, sobald das Gerät länger als 2 Minuten an das Stromnetz angeschlossen ist.



### HINWEIS!

Das Einstellen eines niedrigeren Werts des Strombegrenzungsparameters kann zu einer Leistungsminderung des Induktionskochfelds führen.



1. Berühren Sie unmittelbar nach dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz die Taste  $\equiv$  3 Sekunden lang.
  - Das Menü 5Et erscheint und dann das Menü  $P_{Ou}$ .
2. Berühren Sie die Taste  $\text{⚡}$ , um das Menü  $P_{Ou}$  zu öffnen.
3. Verwenden Sie die Tasten  $\langle$  und  $\rangle$  zur Auswahl der maximalen Geräteleistung.
  - Die erste Zahl des angezeigten Wertes gibt die Anzahl der angeschlossenen Phasen an, die zweite und dritte Zahl den Strom pro Phase.
4. Berühren Sie die Taste  $\equiv$  3 Sekunden lang, um die Einstellungen zu speichern, oder die Taste  $\text{⊕}$ , wenn Änderungen nicht gespeichert werden sollen.

Einstellungen	Anschluss	Strom	Leistung	Netzstromkabel	Anzahl und Querschnitt der Netzkabeldrähte
132	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x32 A	7360 W	H05VV-F	3 x 4,0 mm <sup>2</sup>
116	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x16 A	3680 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
113	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x13 A	2990 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
112	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x12 A	2760 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
110	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x10 A	2300 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
216* (Voreinstellung)	2 Phasen - 1 Nullanschluss	2x16 A	7360 W	H05VV-F	4 x 1,5 mm <sup>2</sup>
	2 Phasen - 2 Nullanschlüsse (Nur NL)	2x16 A	7360 W	H05VV-F	5 x 1,5 mm <sup>2</sup>
	2 Phasen (BE)	2x16 A	7360 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
213*	2 Phasen - 1 Nullanschluss	2x13 A	5980 W	H05VV-F	4 x 1,5 mm <sup>2</sup>
212*	2 Phasen - 1 Nullanschluss	2x12 A	5520 W	H05VV-F	4 x 1,5 mm <sup>2</sup>
210*	2 Phasen - 1 Nullanschluss	2x10 A	4600 W	H05VV-F	4 x 1,5 mm <sup>2</sup>

\* Kann auch für einen 3-Phasen-Anschluss verwendet werden, bei dem die 3. Phase an Klemme 3 (unbelastet) angeschlossen ist. Für diesen Anschluss muss das Versorgungskabel 5 x 1,5 mm<sup>2</sup> Adern haben.

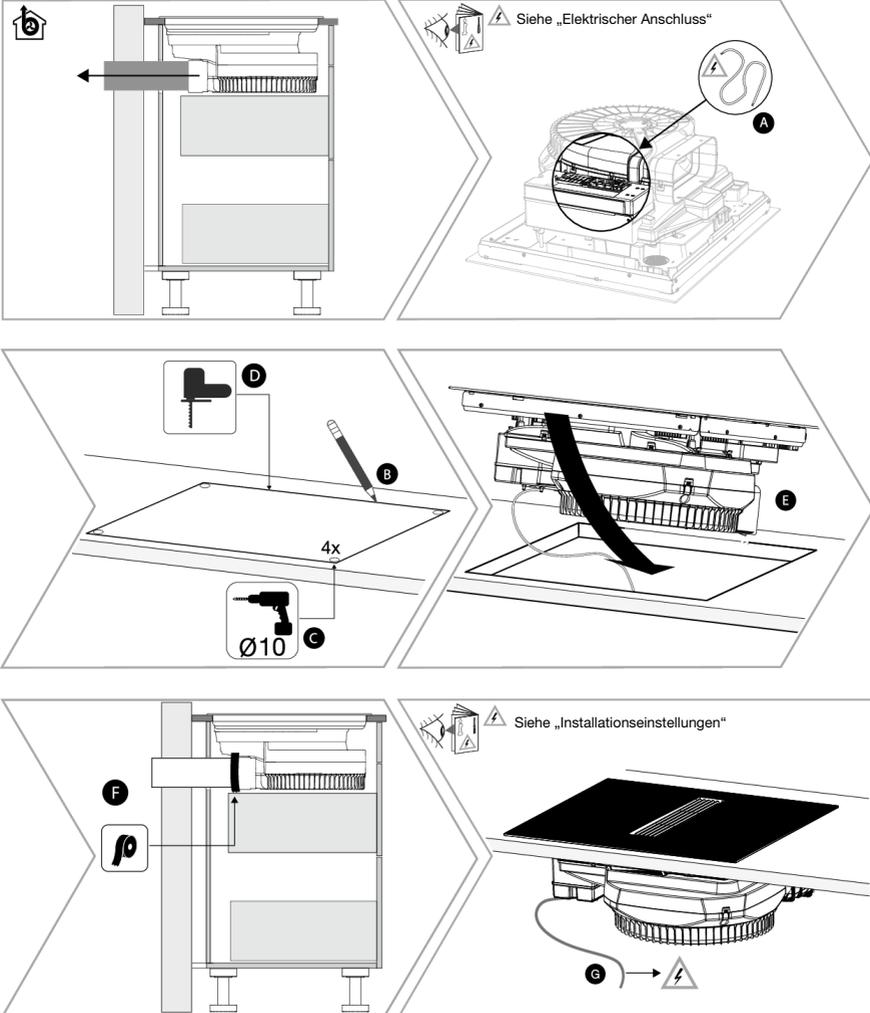
## Umluft-/Plasmafilter verwenden

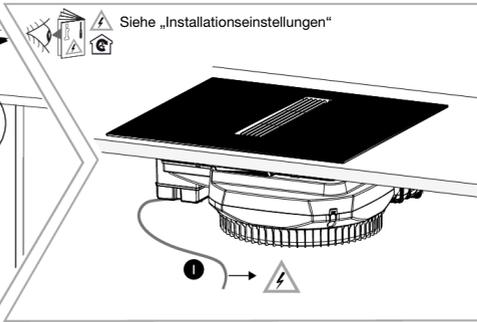
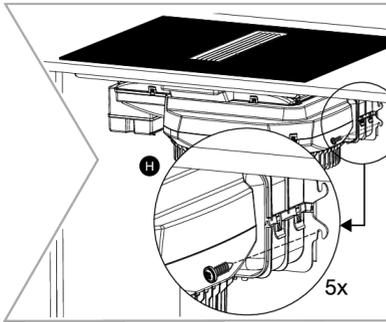
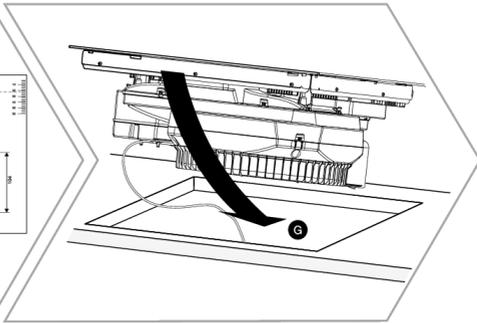
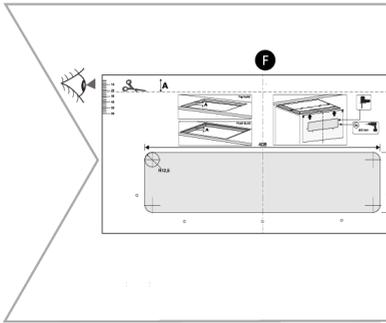
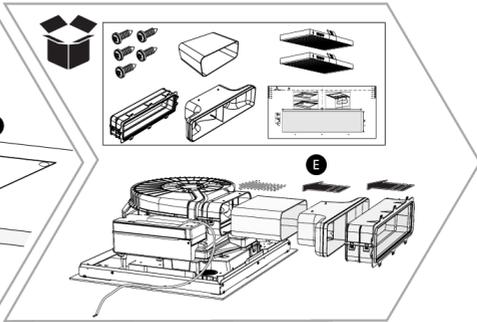
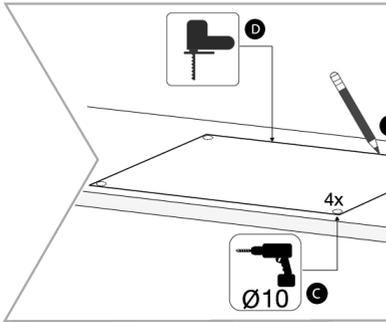
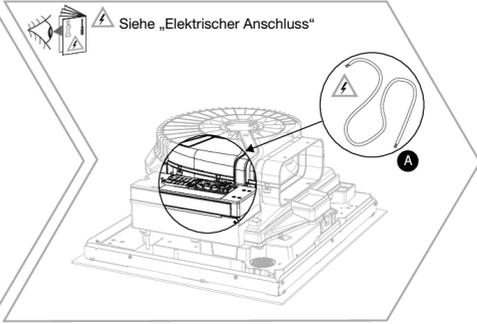
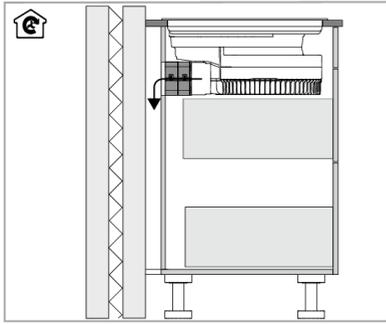
Das Kochfeld ist standardmäßig auf Abluft nach außen eingestellt. Stellen Sie (falls erforderlich) das Kochfeld für die Verwendung mit einem Umluft- oder Plasmafilter ein.

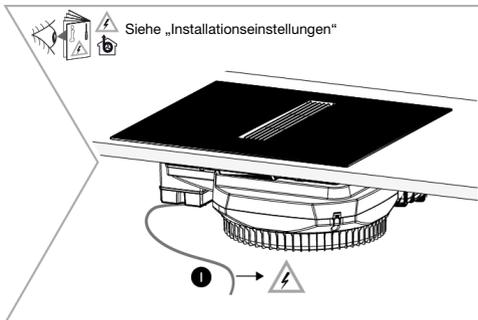
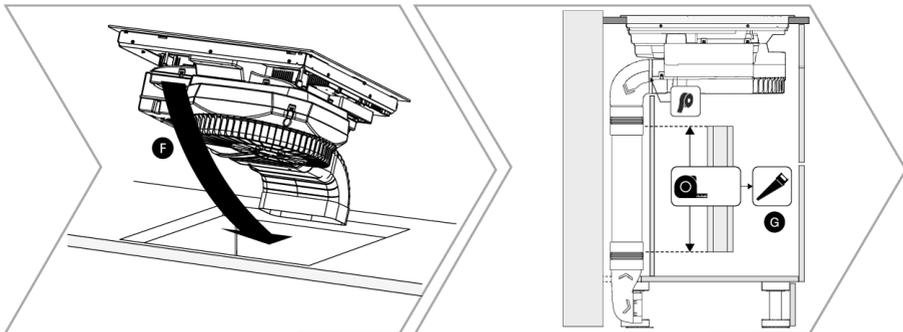
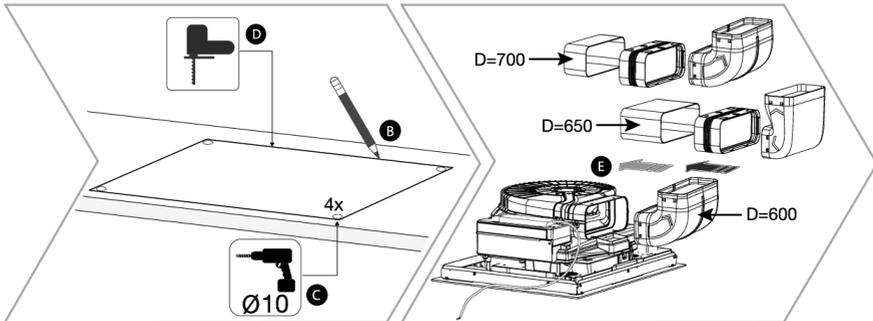
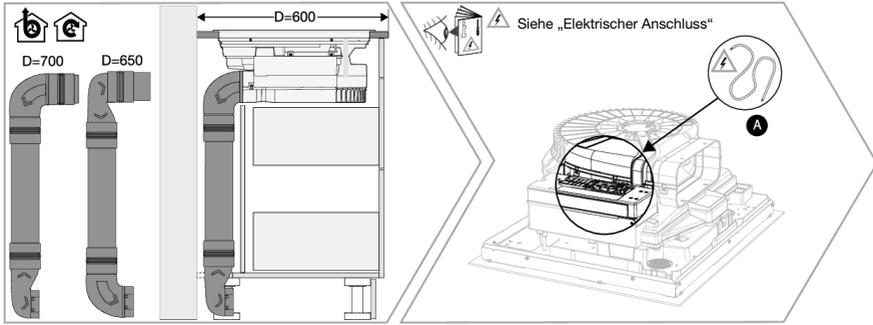


1. Berühren Sie unmittelbar nach dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz die Taste  $\equiv$  3 Sekunden lang.
  - Das Menü  $SEt$  erscheint und dann das Menü  $P_{out}$ .
2. Verwenden Sie  $\langle$  und  $\rangle$  zum Durchblättern des Menüs und wählen Sie  $FLE$ .
3. Mit dem Schieberegler eine andere Einstellung wählen.
  - 0 – Abluft nach außen (Standard)
  - 1 – Umluftfilter installiert
  - 2 – Plasmafilter installiert
4. Berühren Sie die Taste  $\equiv$  3 Sekunden lang, um die Einstellungen zu speichern, oder die Taste  $\odot$ , wenn Änderungen nicht gespeichert werden sollen.
  - *Einstellungen können nicht mehr geändert werden, sobald das Gerät länger als 2 Minuten an das Stromnetz angeschlossen ist.*

### 3.3 Einbau







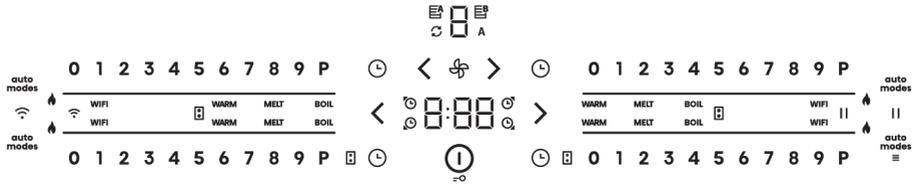
1. Schneiden Sie die Aussparung in der Arbeitsplatte aus (siehe „Einbaumaße“).
2. Bringen Sie die Kanäle entsprechend der gewählten Dunstabzugsart am Gerät an (siehe „Installationsoptionen“).
3. Setzen Sie das Induktionskochfeld in die ausgeschnittene Aussparung ein.
4. Schließen Sie das Kochfeld an das Stromnetz an (siehe „Elektrischer Anschluss“).
5. Installieren Sie die Abluftkanäle entsprechend dem gewählten Abluftstutzen (siehe „Installationsoptionen“). Verwenden Sie für die Umluftführung mit Abluft durch die Rückwand die mitgelieferte Schablone.
6. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf die richtige Anschlussleistung und den gewählten Abluftstutzen ein (siehe „Installationseinstellungen“).

**INFORMATION!**

- Das Furnier oder eine andere Oberfläche des Küchenmöbels, in das das Kochfeld eingebaut werden soll, muss mit hitzebeständigem Kleber (100 °C) behandelt werden, da sich sonst die Oberfläche der Arbeitsplatte verfärben oder verformen kann.
- Die Verwendung von Massivholz-Eckverkleidungen auf Arbeitsplatten hinter dem Induktionskochfeld ist nur zulässig, wenn der Abstand zwischen der Verkleidung und dem Kochfeld nicht kleiner ist als auf den Installationsplänen angegeben.

# 4. Bedienung der Kochzonen

## 4.1 Bedieneinheit



Taste/Display	Beschreibung
	<p><b>Ein- und Ausschalten des Kochfelds</b> Die  -Taste kann verwendet werden, um das Gerät ein- oder auszuschalten.</p> <p><b>Verriegelung/Kindersicherung</b> Das Gerät kann gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesperrt werden. Drücken Sie  und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. Das Gerät ist jetzt gesperrt.</p>
	<p><b>Zeitfunktionen</b> Kochzonen-Timer für jede Kochzone; nach Ablauf der Zeit wird die Kochzone ausgeschaltet.</p>
	<p><b>Zeiteinstellungen erhöhen</b> Berühren Sie die Taste, um die Timer-Einstellungen um jeweils 1 Minute zu erhöhen. Lang drücken, um die Timer-Einstellungen schnell auf den gewünschten Wert zu erhöhen.</p> <p><b>Leistungsstufe erhöhen</b> Berühren Sie die Taste, um die Dunstabzugsleistung zu erhöhen.</p>
	<p><b>Zeiteinstellungen verringern</b> Berühren Sie die Taste, um die Timer- oder Programm-Timer-Einstellungen um jeweils 1 Minute zu verringern. Lang drücken, um die Timer- oder Programm-Timer-Einstellungen schnell auf den gewünschten Wert zu verringern.</p> <p><b>Leistungsstufe verringern</b> Berühren Sie die Taste, um die Dunstabzugsleistung zu verringern.</p>
	<p><b>Dunstabzugstaste</b></p>
	<p><b>Benutzereinstellungen</b> Am Gerät können Sie bestimmte Parameter einfach einstellen, wie zum Beispiel: Lautstärke der akustischen Signale, Helligkeit der Anzeigen, automatische Erkennung des Kochgeschirrs, automatische Verriegelung, Dauer des akustischen Alarms und verschiedene Einstellungen für den Dunstabzug. Das Kochfeld kann auch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Durch 3 Sekunden langes Berühren der Taste werden die Benutzereinstellungen aktiviert</p>

Taste/Display	Beschreibung
<b>auto modes</b>	<b>Sonderfunktionen</b> Berühren Sie die Taste, um zusätzliche Kochfeldeinstellungen zu aktivieren, wie z. B. Aufwärmen, Auftauen und Kochen.
	<b>Verbindungsaufbau (WLAN)</b> (Funktion je nach Modell verfügbar) Wenn die Benutzeroberfläche eingeschaltet und die Kochzonen ausgeschaltet sind, halten Sie die Taste gedrückt und lassen Sie sie los, wenn Sie das auf dem Timer angezeigte Menü aufrufen möchten.
	<b>Pause</b> Mit dieser Funktion können Sie den Betrieb des gesamten Kochfelds für bis zu 10 Minuten unterbrechen. In der Zwischenzeit können Sie das Kochfeld sicher reinigen, ohne Ihre Einstellungen zu verlieren. Drücken Sie die Taste, um die Kochpause ein- oder auszuschalten und wieder einzuschalten.
<b>WARM</b>	<b>Erwärmen/warm halten</b> Die Funktion ermöglicht die automatische Erwärmung von Lebensmitteln auf Wasserbasis ohne Rühren oder zusätzliche Wärmeerhaltung von Fertiggerichten.
<b>MELT</b>	<b>Schmelzen</b> Zum Schmelzen von Schokolade, zum Schmelzen von Butter oder zum langsamen Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln.
<b>BOIL</b>	<b>Sieden/mit Wasser kochen</b> Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Wasser schnell bis zum Siedepunkt zu erhitzen.
	<b>Bridge</b> (Funktion je nach Modell verfügbar) Durch Drücken dieser Taste kombinieren Sie die Kochzonen.
	<b>Timer bezogen auf Kochzone</b> Das Symbol leuchtet auf, wenn Sie den entsprechenden Timer auswählen, der mit der Kochzone verbunden ist.
	<b>Anzeige der Timer-Einstellungen</b> Anzeigen der Zeiteinstellungen.
	<b>Schieberegler</b> Berühren oder schieben Sie den Schieberegler, um die Kochleistung einzustellen oder die Kochzone auszuschalten. Wenn „Automatische Topferkennung“ aktiviert ist, leuchtet der gesamte Schieberegler auf, wenn ein Topf auf die Kochzone gestellt wird.
	<b>Heißzonenanzeige</b> Das Kochfeld verfügt über eine Kontrollleuchte für jede der Kochzonen, die anzeigt, dass die Kochzone nach dem Ausschalten noch heiß ist. Auch wenn Sie das Kochfeld ausgeschaltet haben, leuchtet diese Kontrollleuchte solange die Kochzone heiß ist! Berühren Sie die Kochzone nicht, während diese Kontrollleuchte leuchtet.
	<b>Anzeige „Clean air function“</b>
<b>A</b>	<b>Anzeige „Automatischer Dunstabzug“</b>

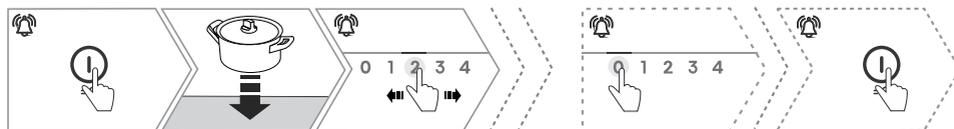
Fortsetzung der Tabelle von der vorigen Seite

Taste/Display	Beschreibung
	Anzeige „Fettfilter reinigen“
	Anzeige „Umluftfilter wechseln“

## 4.2 Ein- und Ausschalten des Kochfelds

			
kurz drücken	lang drücken	wischen	ton

			
erster Schritt	Zwischenschritt	warten/Umsetzung	optionaler Schritt



1. Durch Drücken von  schalten Sie das Kochfeld ein.
2. Der Schieberegler, der die Kochzonen anzeigt, ist halb beleuchtet.
3. Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewählte Kochzone und der entsprechende Schieberegler leuchtet vollständig auf.
4. Stellen Sie die Kochleistung durch Berühren oder Wischen des Schiebereglers ein. Es ertönt ein kurzer Piepton.
5. Schalten Sie das Kochfeld aus durch drücken von .



### INFORMATION!

Wird innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch ausgeschaltet.

### 4.3 Automatische Topferkennung (APd)

Das Kochfeld verfügt über eine voreingestellte automatische Erkennung von Kochgeschirr in der Kochzone.



1. Durch Drücken von ⏻ schalten Sie das Kochfeld ein.
2. Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewählte Kochzone und das Kochfeld erkennt das Kochgeschirr automatisch. Der entsprechende Schieberegler leuchtet vollständig auf.
3. Stellen Sie eine beliebige Kochstufe ein.

**💡- INFORMATION!**  
„Automatische Topferkennung“ kann im Menü „Benutzereinstellungen“ deaktiviert werden.



Das Gerät erkennt automatisch einen fehlenden Topf in einer aktiven Kochzone. Bei einer fehlenden Pfanne blinkt der gesamte Schieber mit der eingestellten Leistung. Während dieser Zeit werden die entsprechenden Timer auf der Kochzone, in der sich keine Pfannen befinden, vorübergehend pausiert.

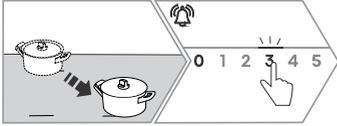
**💡- INFORMATION!**  
Wenn Sie das Kochgeschirr nicht innerhalb von 2 Minuten wieder auf die Kochzone stellen, ertönt ein akustisches Signal und die Kochzone wird ausgeschaltet.

**💡- INFORMATION!**  
Wenn kein Topf vorhanden ist oder aus der Kochzone entfernt wird, während sie aktiv ist, leuchtet der Schieberegler nach einer Sekunde teilweise auf, bis der Topf wieder auf die Kochzone gestellt wird. In der Zwischenzeit wird jeder kochzonenbezogene Timer angehalten, bis der Topf zurückgestellt wird.

### 4.4 Erkennung von Topfbewegungen

Das Kochfeld erkennt automatisch die Bewegung des Kochgeschirrs von einer Kochzone zur anderen oder das Entfernen des Kochgeschirrs vom Kochfeld, wenn die Funktion aktiviert ist.

**💡- INFORMATION!**  
Die Erkennung der Topfbewegung ist nur möglich, wenn die automatische Topferkennung im Menü „Benutzereinstellungen“ aktiviert ist.



1. Setzen Sie das Kochgeschirr (innerhalb von 3 Sekunden) von einer aktiven Kochzone auf eine andere freie Kochzone um. Die voreingestellte Leistungsstufe und der voreingestellte Timer beginnen auf der neuen Kochzone zu blinken.
2. Bestätigen Sie innerhalb von 5 Sekunden die Übertragung der Einstellungen, indem Sie den Schieberegler drücken.
3. Wenn die Übertragung der Einstellungen nach Ablauf der Zeit oder beim Drücken von Stufe 0 auf einer neuen Kochzone nicht bestätigt wird, werden die Einstellungen nicht übertragen.



#### INFORMATION!

Es ist auch möglich, einen großen Topf, der auf gekoppelte Bridge-Induktionskochzonen platziert ist, in andere Bridge-Induktionskochzonen zu verschieben.

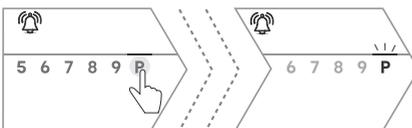
## 4.5 Ein-/Ausschalten der Kochzone



1. Berühren oder wischen Sie den ausgewählten Schieberegler, um die gewünschte Leistungsstufe auszuwählen.
2. Ein kurzer Piepton ertönt, die gewählte Leistung ist vollständig erleuchtet.
3. Schalten Sie die Kochzone durch Berühren von 0 auf dem Schieberegler aus.

## 4.6 Hohe Heizstufe – „Power Boost“

Für schnelles Kochen kann an den Kochzonen zusätzlich die hohe Heizstufe aktiviert werden. So können Sie mit der zusätzlichen Leistung der Kochzonen auch größere Wassermengen schnell aufheizen. Die zusätzliche Betriebsleistung wird aktiviert, bevor sie automatisch auf Stufe 9 abnimmt. Wenn das Kochfeld nicht zu heiß ist, kann es nach dem Ausschalten automatisch wieder aktiviert werden.



1. Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewählte Kochzone.
2. Wählen Sie mit dem Schieberegler die Boost-Stufe P.
3. Um die „Power Boost“-Funktion auszuschalten, reduzieren Sie die Kochzonenleistung.

**INFORMATION!**

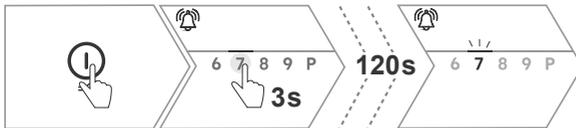
Nach 10 Minuten wird die Power Boost-Einstellung automatisch auf Stufe 9 gesenkt.

## 4.7 Automatisches Erhitzen

Verwenden Sie „automatisches Erhitzen“, um einen Topf schnell zu erhitzen. Wenn „automatisches Erhitzen“ aktiviert wird, geht die Leistung vorübergehend auf Stufe 9. Abhängig von der vorgewählten Leistungsstufe wird der Topf für die entsprechende Aufheizzeit aufgeheizt (siehe Tabelle). Danach kehrt die Leistung automatisch zur eingestellten Leistungsstufe zurück.

Leistungsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8
Aufheizzeit	40 s	70 s	120 s	180 s	260 s	430 s	120 s	195 s

Wenn während des „automatischen Erhitzens“ eine andere Leistungsstufe (und entsprechende Aufheizzeit) ausgewählt wird, wird die Funktion nach Ablauf der neuen Aufheizzeit beendet. Wenn sie noch nicht abgelaufen ist, wird sie angepasst (neue Aufheizzeit minus abgelaufene Zeit).



1. Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewählte Kochzone.
2. Berühren Sie 3 Sekunden lang eine Leistungseinstellung am Schieberegler.
3. Der Topf erwärmt sich schnell auf Stufe 9 und kehrt nach Ablauf der Aufheizzeit in die ausgewählte Einstellung zurück. Ein akustisches Signal ertönt, wenn die Aufheizzeit abgelaufen ist.

**HINWEIS!**

„Automatisches Erhitzen“ darf nicht mit einem vorgewärmten Topf verwendet werden.

## 4.8 Bridge Induction Zone

(Funktion je nach Modell verfügbar)

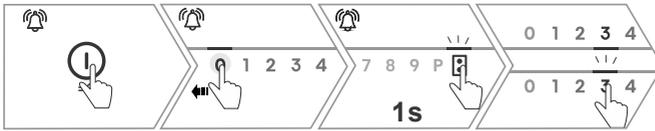
Die „Bridge Induction“-Kochzonen auf der linken oder rechten Seite des Kochfelds können zu einer großen zusammenhängenden Zone kombiniert werden. In diese Zone können Sie eine ovale Backform oder Grillplatte stellen.

**INFORMATION!**

Die Pfanne muss groß genug sein, um die Mitten der oberen und unteren Kochzone abzudecken.

- Die maximale Größe des Backblechs beträgt 40 x 25 cm.
- Für eine gleichmäßige Wärmeverteilung empfehlen wir ein Backblech mit dickerem Boden.
- Das Backblech wird während des Kochens sehr heiß, also achten Sie darauf, sich nicht zu verbrennen.

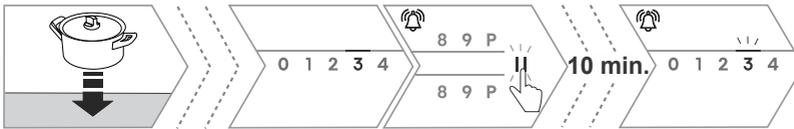
- Achten Sie darauf, das Steuermodul nicht mit dem Backblech abzudecken, wenn Sie es auf das Kochfeld stellen.



1. Die zu kombinierenden Kochzonen müssen ausgeschaltet sein.
2. Drücken Sie **1** für 1 Sekunde, um die Funktion zu aktivieren. Es ertönt ein kurzer Piepton.
3. Das Symbol auf der ausgewählten Kochzone blinkt 1 Sekunde lang.
4. Stellen Sie die Kochstufe am unteren oder oberen Schieberegler ein.
5. Deaktivieren Sie die Funktion, indem Sie **1** drücken oder durch Berühren von 0 auf dem Schieberegler. Es ertönt ein kurzer Piepton.

## 4.9 Pause – „Stop&Go“

Mit dieser Funktion können Sie den Betrieb des gesamten Kochfelds während des Kochens unterbrechen.



1. Durch Drücken für 1 Sekunde **1** aktivieren Sie die Funktion. Ein kurzer Piepton ertönt, die Pause-Taste blinkt und alle eingestellten Alarme werden vorübergehend gestoppt. Der Countdown-Timer, der mit dem gesamten Kochfeld verbunden ist, läuft weiter.
2. Alle Tasten sind inaktiv außer **1** und **1**.
3. Durch Drücken für 1 Sekunde von **1** deaktivieren Sie die Funktion innerhalb von 10 Minuten. Das Kochfeld arbeitet weiterhin mit den gleichen Einstellungen wie vor der Aktivierung der Funktion.

**-💡- INFORMATION!**  
 Wenn innerhalb von 10 Minuten keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Kochfeld automatisch aus.

## 4.10 Speicherfunktion – „Recall-Funktion“

Wenn die Benutzerschnittstelle unbeabsichtigt ausgeschaltet wird, können Sie mit dieser Funktion die Einstellung der Kochzone beim erneuten Einschalten wiederherstellen.



1. Starten Sie die Benutzeroberfläche innerhalb von 9 Sekunden nach dem Ausschalten des Kochfelds neu.
2. Nach dem Einschalten blinkt die Anzeige **||** 7 Sekunden lang.
3. Aktivieren Sie innerhalb von 7 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts die **||** -Taste, um die vor dem Ausschalten des Kochfelds eingestellten Einstellungen wiederherzustellen. Wenn die Einstellungen wiederhergestellt sind, wird ein akustisches Signal ausgegeben.
4. Wenn die **||** -Taste nicht innerhalb von 7 Sekunden aktiviert wird oder eine andere Taste unmittelbar nach dem Einschalten aktiviert wird, können die Einstellungen nicht rückgängig gemacht werden.

## 4.11 Kindersicherung

Sie können das Kochfeld gegen unerwünschtes Einschalten sperren.



### INFORMATION!

Das Kochfeld muss ausgeschaltet sein, um die Kindersicherung zu aktivieren.



1. Berühren und halten Sie für 3 Sekunden.
2. „Loc“ erscheint auf der Timer-Funktionsanzeige. Ein Piepton ertönt und das Kochfeld ist jetzt gesperrt.
3. Wenn das Kochfeld verriegelt ist, berühren und halten Sie für 3 Sekunden. Ein Piepton ertönt und das Kochfeld ist jetzt entsperrt.



### INFORMATION!

Wenn „Loc“ in „Benutzereinstellungen“ aktiviert ist, muss die Steuerung vor der Verwendung des Kochfelds immer entsperrt werden.

## 4.12 Anzeige für heiße Kochzonen

Das Kochfeld ist mit einer Anzeige für heiße Kochzonen ausgestattet.

Die Kochzone erwärmt sich über die vom Kochgeschirr abgegebene Restwärme. Wenn Sie das Kochgeschirr vom Kochfeld nehmen oder die Kochzone ausschalten, leuchtet die Kontrollleuchte  ; während dieser Zeit können Sie diese Wärme verwenden, um Speisen warm zu halten oder Gerichte zu schmelzen.



### WARNUNG!

Wenn  erlischt, kann die Kochzone noch heiß sein!  
Gefahr! Gefahr von Verbrennungen.

## 4.13 Zeitfunktionen

### Kochzonen-Timer

Mit dem Kochzonen-Timer kann eine ausgewählte Kochzone nach Ablauf einer eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet werden. Ein Tonsignal ertönt und der Timer kann durch Drücken einer beliebigen Taste eingestellt werden. Der Timer kann nur eingestellt werden, wenn die Kochzone aktiv ist.



1. Drücken Sie  zur Aktivierung der Zeiteinstellungen. Das Display blinkt  und zeigt das entsprechende Symbol der ausgewählten Zeitfunktion an.
2. Durch Drücken von  und  stellen Sie die gewünschte Zeit im Bereich zwischen 1 Minute und 9 Stunden und 59 Minuten ein.
3. Die Einstellung kann manuell durch Drücken von  bestätigt werden oder wird automatisch nach 7 Sekunden ab der letzten Änderung der gewünschten Zeit bestätigt.
4. Nach erfolgreicher Bestätigung der Einstellung ertönt ein Piepton und das entsprechende Timer-Funktionssymbol leuchtet vollständig auf.
5. Während der letzten Minute des Countdowns wird die verbleibende Zeit in Sekunden angezeigt.



### INFORMATION!

Bei Verwendung von zwei oder mehr Zeitfunktionen leuchtet das zugehörige Timersymbol, das derzeit auf dem Bildschirm angezeigt wird, vollständig auf. Andere Symbole der eingestellten Zeitfunktionen werden halb beleuchtet, was darauf hinweist, dass die Funktionen eingestellt sind, aber derzeit nicht auf dem Display angezeigt werden. Um die ausgewählte Zeiteinstellung anzuzeigen, klicken Sie auf die entsprechende Taste.

### Ändern der Zeitfunktion

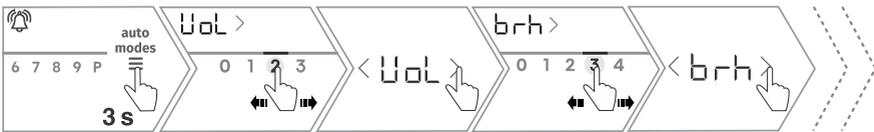
1. Stellen Sie sicher, dass die einzustellende Zeitfunktion auf dem Display angezeigt wird. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die Taste, die zur Zeitfunktion gehört.
2. Drücken Sie die Taste  erneut, sodass die Timer-Anzeige mit dem entsprechenden Zeitfunktionssymbol blinkt.
3. Ändern Sie die Zeit durch Drücken von  oder .
4. Die Einstellung kann manuell durch Drücken von  bestätigt werden oder wird automatisch nach 7 Sekunden ab der letzten Änderung der gewünschten Zeit bestätigt.

### Ausschalten der Zeitfunktion

Die Zeitfunktion kann beendet werden, indem  und  gleichzeitig gedrückt werden, wenn dies im Display angezeigt wird oder wenn die zu unterbrechende Zeitfunktion auf  eingestellt und anschließend bestätigt wird (siehe „Ändern der Zeitfunktion“).

## 4.14 Benutzereinstellungen

Am Gerät können Sie bestimmte Parameter einfach einstellen, wie zum Beispiel: Lautstärke der akustischen Signale, Helligkeit der Anzeigen, automatische Erkennung des Kochgeschirrs, automatische Verriegelung, Dauer des akustischen Alarms und verschiedene Einstellungen für den Dunstabzug. Das Kochfeld kann auch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.



*Um das Einstellungsmenü aufzurufen, muss das Kochfeld ausgeschaltet sein.*

1. Rufen Sie das Parametereinstellungsmenü auf durch 3 Sekunden langes Berühren von .
2. Das Display zeigt  und nach 2 Sekunden wird  angezeigt.
3. Verwenden Sie  und , um zwischen den möglichen Einstellungen im Menü zu navigieren.
4. Die verfügbaren Einstellungen des ausgewählten Parameters werden mit einer halb beleuchteten Linie über den einstellbaren Werten angezeigt. Der aktuell eingestellte Wert ist vollständig beleuchtet.
5. Beenden Sie die Benutzereinstellungen, indem Sie  für 3 Sekunden drücken (Einstellungen werden gespeichert) oder  (Einstellungen werden nicht gespeichert).

Taste/Display	Beschreibung
	<b>Clean-Air-Funktion</b> Bei der Auswahl der Clean Air-Funktion wird der Dunstabzug (nach dem Ausschalten des Induktionskochfelds) stündlich für 10 Minuten eingeschaltet, um die Luft in der Küche zu erfrischen. 0 – Clean Air-Funktion gestoppt 1 – Clean Air-Funktion aktiviert. Clean Air-Symbol leuchtet auf.
	<b>Lautstärkeeinstellung</b> Verwenden Sie den Schieberegler, um die gewünschte Lautstärke von 0 bis 3 einzustellen.

Fortsetzung der Tabelle von der vorigen Seite

Taste/Display	Beschreibung
brh	<p><b>Helligkeitseinstellung</b> Verwenden Sie den Schieberegler, um die gewünschte Beleuchtungsstärke von 1 bis 3 einzustellen.</p>
Aut	<p><b>Automatische Topferkennung</b> Verwenden Sie den Schieberegler, um die Funktion ein- (1) oder auszuschalten (0)</p>
Loc	<p><b>Einstellung der Kindersicherung</b> Verwenden Sie die Einstellung 0 oder 1, um die automatische Verriegelung des Geräts ein- oder auszuschalten.</p>
dur	<p><b>Alarmdauer-Einstellung</b> Verwenden Sie den Schieberegler, um die Alarmdauer von 0 bis 2 einzustellen. 0 = 5 Sekunden 1 = 1 Minute 2 = 2 Minuten</p>
Hod	<p><b>Automatischer Dunstabzug</b> Durch Einstellen von <b>Hod</b> auf „Automatic“, wird die Absaugung automatisch eingeschaltet, wenn das Induktionskochfeld eingeschaltet wird. Der Dunstabzug wird automatisch gesteuert, wenn eine Kochzone betrieben wird (je höher die Leistungsstufe der Kochzone, desto höher der Dunstabzug). Die Betriebsart des Dunstabzugs (Empfindlichkeitsstufe) kann separat eingestellt werden (siehe Einstellung <b>SEn</b>) abhängig von der gewählten Leistung der Kochzonen. 0 – Manuell 1 – Automatisch (Voreinstellung)</p>
GrF	<p><b>Anzeige Fettfilter reinigen</b> Wählen Sie in dieser Einstellung den Nutzungsgrad des Induktionskochfelds (mit Dunstabzug), um zu bestimmen, wann der Fettfilter gereinigt werden muss. Die Reinigung des Fettfilters wird durch eine Anzeige signalisiert. Es sind 3 Optionen verfügbar: 1 – Keine bis geringe Verwendung von Speiseölen (P1) [Reinigung alle 40 Stunden]. 2 – Mäßige Verwendung von Speiseölen (P2) (Standard) [Reinigung alle 20 Stunden]. 3 – Starke Verwendung von Speiseölen (P3) [Reinigung alle 10 Stunden].</p>
SEn	<p><b>Empfindlichkeitsstufe des Dunstabzugs</b> Legen Sie eine Empfindlichkeitsstufe für den automatischen Dunstabzug fest (<b>Hod</b>-Funktion aktiviert) abhängig von der Leistungsstufe der Kochzonen. Es sind 3 Empfindlichkeitsstufen einstellbar: 1 – Dunstabzugseinstellung (L1) einstellbar bis maximal Stufe 5 2 – Dunstabzugseinstellung (L2) einstellbar bis maximal Stufe 7 3 – Dunstabzugseinstellung (L3) einstellbar bis maximal Stufe 9</p>
FAC	<p><b>Zurücksetzen auf Werkseinstellungen</b> Drücken Sie lange auf 1, um die Benutzereinstellungen zu aktivieren und auf die Standardwerte zurückzusetzen.</p>

## 4.15 Bedienung des Dunstabzugsmoduls

Die Dunstabzugsfunktion ist standardmäßig auf „Auto-Start Dunstabzug“ eingestellt (Symbol „A“ leuchtet auf). Der Dunstabzug startet automatisch, wenn eine Kochzone verwendet wird. Die Dunstabzugsleistung wird je nach eingestellter Empfindlichkeitsstufe an die gewählte Leistung der Kochzone angepasst (siehe Kapitel „Benutzereinstellungen“). Der Dunstabzug kann auch auf manuelle Bedienung eingestellt werden.

### Manuelle Einstellung des Dunstabzugs:

1. Drücken Sie die Taste < oder > auf dem Dunstabzug, um ihn zu starten. Ein akustisches Signal bestätigt die korrekte Bedienung der Taste. Auf dem Dunstabzugsdisplay wird die Dunstabzugsstufe angezeigt.
  - Drücken Sie die Taste > ; der Dunstabzug beginnt auf Stufe 1.
  - Drücken Sie die Taste < ; der Dunstabzug beginnt auf Stufe P (Boost).



2. Drücken Sie die Taste < oder > , um eine höhere oder niedrigere Dunstabzugsleistung einzustellen.
  - *Es stehen 9 Dunstabzugsstufen und eine Boost-Stufe zur Verfügung.*
  - Wird die Taste < oder > länger gedrückt, wechselt die Dunstabzugsleistung in Stufen, wobei jeder Stufenwechsel von einem akustischen Signal begleitet wird. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Position erreicht ist.
  - *Nach 10 Minuten schaltet die Boost-Stufe automatisch auf Stufe 9 zurück.*
3. Schalten Sie den Dunstabzug aus, indem Sie die Taste < drücken, um den Dunstabzug auf 0 (null) zu stellen.



#### INFORMATION!

Der „Auto-Start Dunstabzug“ kann durch gleichzeitiges Berühren der Tasten < und > oder über das Einstellungsmenü ein- und ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Benutzereinstellungen“). Das Symbol „A“ zeigt an, dass „Auto-Start Dunstabzug“ eingeschaltet ist.

### Clean-Air-Funktion

Mit der Clean Air-Funktion wird der Abzug nach dem Ausschalten des Induktionskochfelds stündlich für 10 Minuten eingeschaltet, um die Luft in der Küche zu erfrischen.

- Die clean Air -Funktion ist für maximal 24 Stunden aktiv.
- Das Symbol  bedeutet, dass Clean Air eingeschaltet ist.



#### INFORMATION!

Die Clean Air-Funktion kann im Einstellungsmenü aktiviert werden (siehe Kapitel „Benutzereinstellungen“).

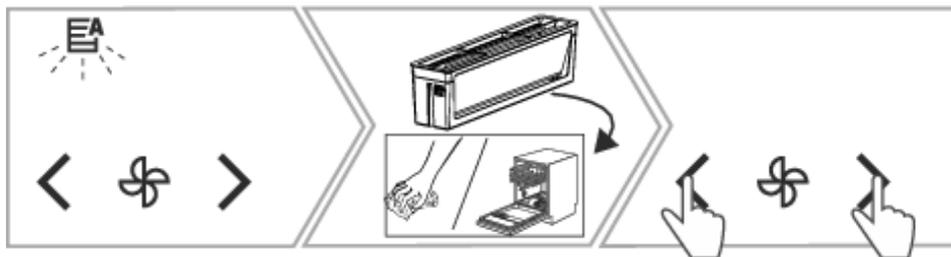
## Anzeige „Fettfilter reinigen“

Das Dunstabzugsmodul verfügt über eine Fettfilteranzeige . Diese Anzeige blinkt, wenn die Fettfilter gereinigt werden müssen. Es können drei Nutzungsintensitäten eingestellt werden, um die Reinigungslaufzeit der Fettfilter zu bestimmen. Durch die Auswahl der richtigen Nutzungsintensität in Abhängigkeit vom Kochverhalten müssen die Filter nicht mehr als nötig gereinigt werden.

Das erforderliche Reinigungsintervall des Fettfilters entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Indikation	Nutzungsintensität	Filterreinigung nach (Stunde):
1	Kochen und Braten mit geringem Einsatz von Fetten und Ölen.	40
2 (Standard)	Kochen und Braten mit mäßigem Einsatz von Fetten und Ölen.	20
3	Kochen und Braten mit viel Einsatz von Fetten und Ölen.	10

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten < und >, um die Filteranzeige zurückzusetzen.



## Anzeige „Umluftfilter wechseln“

Das Dunstabzugsmodul verfügt über eine Filteranzeige . Diese Anzeige blinkt, wenn der Umluftfilter ausgetauscht werden muss.

Der Umluftfilter hat ein Wechselintervall von 300 Betriebsstunden. Siehe 'Umluftfilter wechseln' im Kapitel 'Wartung'.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten < und >, bis ein akustisches Signal ertönt, um die Filteranzeige zurückzusetzen.



## Air-Dry Funktion

Die Air-Dry Funktion sorgt dafür, dass die Abzugskanäle und Fettfilter trocken geblasen werden. Nach 10 Minuten Air-Dry Funktion wird automatisch abgeschaltet.

Wenn das Kochfeld vor dem Ausschalten länger als 3 Minuten benutzt wurde, wird Air-Dry für 5 Minuten eingeschaltet (auf Dunstabzugsstufe 1). Wenn es länger als 10 Minuten benutzt wurde, wird Air-Dry für 15 Minuten eingeschaltet (auf Dunstabzugsstufe 1). Während dieser Zeit wird eine Anzeigeanimation angezeigt.

1. Drücken und halten Sie die Taste < , um die Air-Dry-Funktion zu stoppen.



### INFORMATION!

Die Air-Dry-Funktion kann im Einstellungs Menü ein- oder ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Benutzereinstellungen“).

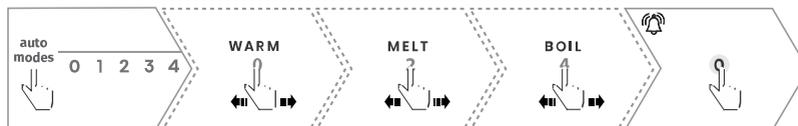


### INFORMATION!

Es wird empfohlen, die Air Dry-Funktion stets eingeschaltet zu lassen.

## 4.16 Sonderfunktionen

Das Gerät bietet drei zusätzliche Funktionen: Aufwärmen, Auftauen und Kochen.



1. Durch Drücken von **auto modes** öffnen Sie das Zusatzmenü. Der Schieberegler auf der ausgewählten Kochzone verschwindet und zusätzliche Funktionen werden mit einer Helligkeit von 50 % angezeigt.
2. Die Zusatzfunktion wird durch Drücken der Zahl unterhalb oder oberhalb (je nach Kochzone) der zu aktivierenden Zusatzfunktion aktiviert. Das zusätzliche Menü wird geschlossen, wenn Sie **auto modes** erneut drücken oder automatisch, wenn Sie nach 5 Sekunden kein Programm auswählen.
3. Wenn ein akustisches Signal ausgegeben wird, wird die Zusatzfunktion aktiviert.
4. Die aktive Funktion kann jederzeit durch Drücken des Wertes 0 auf der entsprechenden Kochzone deaktiviert werden.
5. Nach Aktivierung der Zusatzfunktion kann der Programmtimer auf der entsprechenden Kochzone eingestellt werden. Nach Ablauf des eingestellten Programmtimers wird die Zusatzfunktion ausgeschaltet (siehe „Zeitfunktionen“ zum Einstellen).
6. Wenn Sie die Zusatzfunktion ändern möchten, nachdem sie bereits eingestellt wurde, drücken Sie **auto modes** . Es öffnet sich das Menü mit Zusatzprogrammen. Stellen Sie das gewünschte Programm neu ein oder schließen Sie das Menü.



### INFORMATION!

Wird die Pfanne während der aktiven Zusatzfunktion aus der Kochzone entfernt, wird die aktive Funktion pausiert. Die gewählte Zusatzfunktion blinkt zusammen mit dem entsprechenden beleuchteten Schieberegler. Wenn Sie die Pfanne innerhalb von 20 Sekunden wieder zurückstellen, wird die Zusatzfunktion wieder aufgenommen, andernfalls wird sie abgeschaltet.



### INFORMATION!

Die Zusatzfunktion bleibt auch dann aktiv, wenn die Funktion Pause – "Stop&Go" für weniger als 20 Sekunden verwendet wird. Sie kann auch mit der Speicherfunktion wiederhergestellt werden.

## 4.17 ConnectLife

### Verbinden des Geräts mit der ConnectLife-App.

**ConnectLife** ist eine Smart-Home-Plattform, die Menschen, Geräte und Dienste miteinander verbindet. Die **ConnectLife** -App umfasst fortschrittliche digitale Dienste und sorgenfreie Lösungen, die es dem Benutzer ermöglichen, Geräte zu überwachen und zu steuern, Benachrichtigungen über ein Smartphone zu erhalten und Software zu aktualisieren (die unterstützten Funktionen können von Ihrem Gerät und Ihrer Region/Ihrem Land abhängen).

Um Ihr smartes Gerät zu verbinden, benötigen Sie ein Wi-Fi-Heimnetzwerk (nur 2,4-GHz-Netzwerke werden unterstützt) und ein Smartphone mit der **ConnectLife**.

 ConnectLife



-App. Um die **ConnectLife**-App herunterzuladen, scannen Sie den QR-Code oder suchen Sie nach **ConnectLife** in Ihrem bevorzugten App-Store.

1. Installieren Sie die **ConnectLife**-App und erstellen Sie ein Konto.
2. Gehen Sie in der **ConnectLife**-App zum Menü „Gerät hinzufügen“ und wählen Sie den entsprechenden Gerätetyp aus. Scannen Sie dann den QR-Code (er befindet sich auf dem Typenschild des Geräts; Sie können die AUID/MV-Nummer auch manuell eingeben).
3. Die App führt Sie dann durch den gesamten Prozess der Verbindung des Geräts mit Ihrem Smartphone.
4. Nach erfolgreicher Verbindung kann das Gerät über die mobile App ferngesteuert werden.

## 4.18 WLAN-Verwaltung

Schalten Sie das Gerät ein und halten Sie die Taste  gedrückt, um die Funktionseinstellung des WLAN-Moduls zu öffnen.



1.	<p><b>Einschalten des WLAN-Moduls:</b> Halten Sie die Taste zwischen 1 und 4 Sekunden lang gedrückt, um das WiFi-Modul zu aktivieren. Auf dem Display erscheint "Ein". Wenn Sie die Taste loslassen, wird das WiFi-Modul aktiviert. Nach der Aktivierung wird das Symbol  aufblinken.</p>
2.	<p><b>Anschließen des Geräts:</b> Bei einem langen Tastendruck (zwischen 4 und 7 Sekunden) erscheint "CSt" auf der Anzeigeeinheit. Durch Loslassen der Taste wird die Verbindung aktiviert. Auf der Anzeige erscheint ein 5-Minuten-Timer. Scannen Sie während dieser Zeit den beiliegenden 3D-Code. HINWEIS: Befolgen Sie für weitere Einstellungen die Anweisungen in der <b>ConnectLife-App</b>.</p>
3.	<p><b>Verbinden weiterer Benutzer:</b> Um weitere Benutzer anzuschließen, halten Sie die Taste gedrückt (zwischen 7 und 10 Sekunden), bis auf der Anzeige "PAR" erscheint. Durch Loslassen der Taste erscheint ein 3-Minuten-Timer. Während dieser Zeit können weitere Benutzer über die ConnectLife-App mit dem Gerät verbunden werden. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird das WiFi-Symbol  sichtbar bleiben. HINWEIS: Um die Einrichtung fortzusetzen, folgen Sie den Anweisungen in der ConnectLife-App.</p>
4.	<p><b>Entfernen aller verbundenen Benutzer:</b> Nach langem Drücken der Taste (zwischen 10 und 13 Sekunden) erscheint UPr. auf der Anzeige. Wenn Sie das Menü aufrufen, wird ein 1-Minuten-Timer solange angezeigt, bis die angeschlossenen Benutzer vom Gerät entfernt wurden. Verwenden Sie diese Einstellung, um alle verbundenen Benutzer aus der ConnectLife-App zu entfernen.</p>
5.	<p><b>Ausschalten des WiFi-Moduls:</b> Nach langem Drücken der Taste (zwischen 13 und 16 Sekunden) erscheint "AUS" auf der Anzeige. Durch Loslassen der Taste wird das WiFi-Modul ausgeschaltet. Nach dem Ausschalten des Moduls wird das Symbol  erlöschen.</p>

# 5. Tipps & Tricks

## 5.1 Kochzone

- Die Glaskeramikplatte ist gegen Temperaturänderungen beständig.
- Falls Sie das Kochfeld als Abstellfläche benutzen, kann es zu Beschädigungen oder Kratzern auf der Oberfläche kommen.
- Falls das Glaskeramikkochfeld als Abstellfläche verwendet wird, kann es zu Beschädigungen oder Kratzern der Oberfläche kommen. Falls das Glaskeramikkochfeld Risse oder Sprünge aufweist, darf es nicht benutzt werden. Ein auf das Kochfeld fallender scharfkantiger Gegenstand kann einen Bruch der Glaskeramikplatte verursachen. Die Folgen sind entweder sofort oder erst nach einiger Zeit sichtbar.
- Falls im Glaskeramikkochfeld Risse oder Sprünge auftreten, muss sofort die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Kochzone und der Topfboden sauber und trocken sind, damit eine gute Wärmeleitung ermöglicht wird und die Glaskeramikoberfläche nicht beschädigt wird.
- Stellen Sie kein leeres Kochgeschirr auf die Kochzone, da dies zu Schäden führen kann.



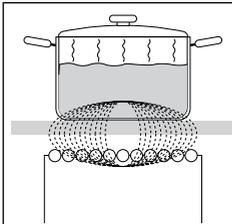
### WARNUNG!

Falls auf der heißen Glaskeramikkochfläche Zucker zerstreut oder eine stark zuckerhaltige Speise vergossen wird, muss die noch heiße Kochzone sofort abgewischt bzw. der Zucker mit einem Schaber entfernt werden. Dadurch werden eventuelle Beschädigungen der Glaskeramikoberfläche vermieden.

Verwenden Sie zur Reinigung der heißen Glaskeramikoberfläche keine Reinigungsmittel, da dadurch die Oberfläche beschädigt werden kann.

## 5.2 Funktion des Induktionskochfelds

Das Kochen auf einem Induktionskochfeld unterscheidet sich vom Kochen auf herkömmlichen Geräten. Das Induktionskochfeld verwendet ein Magnetfeld zur Erzeugung von Wärme und zum Kochen. Dies bedeutet, dass nicht alle Arten von Töpfen oder Pfannen auf einem Induktionskochfeld verwendet werden können.



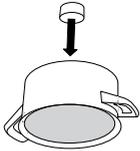
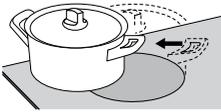
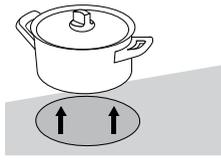
Das Induktionskochfeld ist mit hocheffizienten Induktionskochzonen ausgestattet. Die Wärme entsteht direkt am Kochtopfboden, wo sie benötigt wird, ohne Wärmeverluste über die Glaskeramikoberfläche. Dadurch ist der Energieverbrauch wesentlich geringer als bei üblichen Kochzonen, die nach dem Strahlungsprinzip arbeiten.

Die Glaskeramik-Kochzone wird nicht direkt beheizt, sondern nur indirekt durch die von der Pfanne zurückgestrahlte Wärme. Nach dem Ausschalten der Kochzone wird diese Restwärme angezeigt durch .

Das Erhitzen des Kochtopfes wird durch eine Induktionsspule, die unter der Glaskeramikoberfläche eingebaut ist, ermöglicht. Die Induktionsspule erzeugt ein Magnetfeld, das im (magnetisierbaren) Kochtopfboden Wirbelströme erzeugt, wodurch der Kochtopf erhitzt wird.

Die Induktion funktioniert richtig, wenn Sie geeignetes Kochgeschirr verwenden.

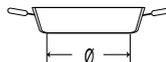
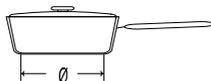
## 5.3 Induktionstaugliches Kochgeschirr

	<p>Prüfung mit einem Magneten: Sie können mit einem kleinen Magneten überprüfen, ob der Kochtopfboden magnetisch ist. Falls der Magnet auf dem Kochtopfboden haftet, ist der Kochtopf induktionstauglich.</p>
	<p>Während des Kochvorgangs sollten Sie den Kochtopf immer mittig auf die Kochzone stellen.</p>
	<p>Wenn Sie gute Ergebnisse erzielen möchten, muss der Kochtopfboden den gleichen Durchmesser haben wie die Kochzone. Falls die Kochzone den Kochtopf nicht erkennt, stellen Sie ihn auf eine kleinere Kochzone.</p>

Geeignetes Kochgeschirr	Ungeeignetes Kochgeschirr
Stahl	Glas
emaillierter Stahl	Legierungsstahl mit Kupferboden
Gusseisen	Legierungsstahl mit Aluminiumboden

- Bei Verwendung eines Schnellkochtopfes muss dieser so lange überwacht werden, bis der notwendige Druck erreicht wurde. Die Kochzone zuerst mit der höchsten Kochstufe betreiben, danach gemäß den Anweisungen des Herstellers des Schnellkochtopfes die Kochstufe reduzieren.
- Sorgen Sie dafür, dass sich im Schnellkochtopf bzw. auch in allen anderen Kochtöpfen immer genügend Flüssigkeit befindet, da sich ein leerer Kochtopf überhitzt und die Kochzone bzw. der Kochtopf beschädigt werden kann.
- Bei einigen Kochtöpfen ist der Boden nicht vollständig ferromagnetisch. In diesem Fall wird nur der magnetische Teil erwärmt, die anderen Teile des Kochtopfbodens bleiben kühl.
- Beachten Sie bei der Verwendung von speziellem Kochgeschirr die Anweisungen des Herstellers.
- Der Kochtopfboden muss eben sein.

Kochzone	Minimaler Durchmesser des Kochtopfbodens
ø 145 mm	Ø 90 mm
Ø 180 mm	Ø 110 mm
Ø 230 mm	Ø 110 mm



## 5.4 Energie sparen

- Kochen Sie am besten mit Deckel auf dem Topf; dies reduziert Kochgerüche und den Energieverbrauch. Ein durch Wasserdämpfe zu feuchter Geruchsfilter mindert ebenfalls seine Wirksamkeit.
- Beachten sie beim Kauf von Kochgeschirr, dass gewöhnlich der Durchmesser des oberen Randes des Kochtopfes angegeben ist, der oft größer ist, als der Durchmesser des Kochtopfbodens.
- Speisen mit langen zubereitungszeiten bereiten sie am besten im schnellkochtopf zu. Sorgen sie dafür, dass sich im schnellkochtopf immer genügend flüssigkeit befindet, da sich ein leerer schnellkochtopf überhitzt und die kochzone bzw. der schnellkochtopf beschädigt werden kann.
- Wenn möglich, decken Sie den Topf oder die Pfanne mit einem entsprechend großen Deckel ab. Verwenden Sie Kochgeschirr, das der Menge der zu kochenden Speisen entspricht. Wenn Sie in einem großen, teilweise gefüllten Topf kochen, verbrauchen Sie viel mehr Energie.
- Wenn sich auf der Kochzone kein Kochtopf befindet bzw. ein Kochtopf mit einem kleinerem Durchmesser aufgestellt ist, gibt es keine Energieverluste.
- Falls der Topf viel kleiner ist als die Kochzone, kann es vorkommen, dass der Topf nicht erkannt wird.
- Falls Sie einen kleineren Kochtopf auf die Kochzone stellen, der noch von der Elektronik erkannt wird, wird zum Erhitzen nur so viel Energie verwendet, wie hinsichtlich der Größe des Kochtopfbodens notwendig ist.

## 6. Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die abgekühlte Glaskeramikoberfläche nach jedem Gebrauch, da bei jedem zukünftigen Gebrauch auch die kleinste Verunreinigung auf der heißen Oberfläche festbrennt.

Benutzen Sie zur regelmäßigen Pflege der Glaskeramikoberfläche spezielle Pflegemittel, die auf der Oberfläche einen Schutzfilm bilden und sie vor Verunreinigungen schützen.

Wischen Sie vor jeder Benutzung der Glaskeramikoberfläche Staub oder andere Fremdkörper von der Glaskeramikoberfläche und vom Topfboden, damit die Glaskeramikplatte nicht zerkratzt wird.



### INFORMATION!

Eisenwolle, Reinigungsschwämme und scheuernde Reinigungsmittel können die Glaskeramikoberfläche zerkratzen. Ebenso wird die Glaskeramikoberfläche durch Verwendung von aggressiven Reiniger-Sprays und ungeeigneten flüssigen Reinigungsmitteln beschädigt.

Beschriftungen können durch die Verwendung von aggressiven oder scheuernden Reinigungsmitteln oder Kochgeschirr mit rauem oder beschädigtem Boden beschädigt werden.

Verwenden Sie ein feuchtes, weiches Tuch, um kleinere Verunreinigungen zu entfernen. Wischen Sie dann die Oberfläche trocken.

Entfernen Sie Wasserflecken mit einer milden Essiglösung, die nicht zum Abwischen des Rahmens (bei einigen Modellen) verwendet werden sollte, da er seinen Glanz verlieren könnte. Verwenden Sie keine aggressiven Sprays oder Reinigungsmittel, um Kalkstein zu entfernen.

Entfernen Sie starke Verschmutzungen mit speziellen Reinigungsmitteln für die Reinigung von Glaskeramikoberflächen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Achten Sie darauf, Reinigungsmittelrückstände nach der Reinigung gründlich zu entfernen, da sie beim Erhitzen die Glaskeramikoberfläche beschädigen können.

Hartnäckige und angebrannte Rückstände mit einem Schaber entfernen. Wenn Sie den Schaber verwenden, achten Sie darauf, sich nicht damit zu verletzen.

Zucker und Lebensmittel, die Zucker enthalten, können die Glaskeramikoberfläche beschädigen, deswegen müssen Zucker und süße Speisen sofort von der Glaskeramikoberfläche entfernt werden, obwohl die Kochzone noch heiß ist.



### INFORMATION!

Der Schaber ist nicht in der Geräteausstattung enthalten.



### INFORMATION!

Verwenden Sie den Schaber nur, falls sich die Verschmutzung mit einem feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungsmitteln für Glaskeramikoberflächen nicht entfernen lässt.

Halten Sie den Schaber in einem Winkel von 45° bis 60° zur Glaskeramikplatte. Gleiten Sie mit sanftem Druck über die Glaskeramikplatte und die Signatur, um den Schmutz zu entfernen. Achten Sie darauf, dass der Kunststoffgriff des Schabers (bei einigen Modellen) nicht mit der heißen Kochzone in Berührung kommt.



**INFORMATION!**

Halten Sie den Schaber niemals senkrecht zum Glaskeramikkochfeld und kratzen Sie das Kochfeld nicht mit der Spitze des Schabers.

# 7. Probleme und Fehler

**Während der Garantiefrist dürfen Reparaturen nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.**

Vor der Durchführung von Reparaturarbeiten muss das Gerät durch Ausschalten der Sicherung oder Herausziehen des Steckers aus der Steckdose vom Stromnetz getrennt werden.

Jede nicht autorisierte Reparatur des Gerätes kann zu Stromschlägen und Kurzschlüssen führen. Führen Sie sie daher nicht durch. Überlassen Sie solche Arbeiten einem Experten oder Servicetechniker. Bei kleineren Problemen mit dem Betrieb des Gerätes lesen Sie in diesem Handbuch nach, ob Sie das Problem selbst beheben können.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an nachfolgende Besitzer oder Benutzer des Gerätes weiter.

Im Folgenden finden Sie einige Tipps zur Fehlerbehebung.

Störung/Fehler	Ursache
<b>Die Sicherung hat mehrere Male den Strom abgeschaltet ...</b>	Rufen Sie bitte den Kundendienst an.
<b>Kontinuierlicher Piepton und Anzeige </b>	Über die Sensoroberfläche verschüttetes Wasser oder ein über den Sensoren platzierter Gegenstand. Wischen Sie die Sensoroberfläche ab.
<b>E auf dem Display</b>	Dies zeigt an, dass während des Betriebs ein Fehler aufgetreten ist. Trennen Sie das Gerät für einige Minuten vom Stromnetz (Sicherung lösen oder Hauptschalter ausschalten), dann schließen Sie das Gerät wieder an und schalten es ein.
<b>Hot</b>	Die Benutzeroberfläche ist zu heiß für die Bedienung. Bitte warten Sie, bis die Oberfläche abgekühlt ist.
<b>Err</b>	Das Gerät konnte sich nicht mit der <b>ConnectLife</b> -App verbinden oder die Verbindung trennen.

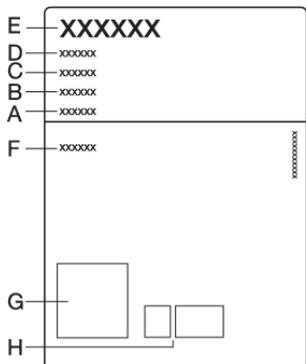
Wenn die Probleme trotz Beachtung der obigen Hinweise weiterhin bestehen, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicetechniker. Reparaturen oder Garantieansprüche, die sich aus einem falschen Anschluss oder einer falschen Verwendung des Gerätes ergeben, fallen nicht unter die Garantie. In diesem Fall übernimmt der Benutzer die Reparaturkosten.

 <b>WARNUNG!</b> Vor der Durchführung von Reparaturarbeiten muss das Gerät durch Ausschalten der Sicherung oder Herausziehen des Steckers des Anschlusskabels aus der Steckdose vom Stromnetz getrennt werden.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 7.1 Geräusche und deren Ursachen beim betrieb des Induktionskochfeldes

Geräusche und Töne	Ursache	Abhilfe
<b>Durch Induktion verursachtes Betriebsgeräusch</b>	Die Induktionstechnologie ist auf den Eigenschaften bestimmter Metalle unter elektromagnetischem Einfluss begründet. Dabei entstehen sogenannte Wirbelströme, die die Moleküle zum Schwingen bringen. Diese Schwingungen (Vibrationen) werden in Wärme umgewandelt, was in Abhängigkeit von der Art des Metalls leise Geräusche verursachen kann.	Diese Geräusche sind normal und sind kein Anzeichen für eine Störung.
<b>Summton wie bei einem Transformator</b>	Der Summton entsteht beim Kochen bei hoher Kochstufe. Der Grund dafür kann in der Energiemenge liegen, die von der Kochzone auf den Kochtopf übertragen wird.	Dieses Geräusch verschwindet oder wird leiser, sobald Sie die Kochstufe verringern.
<b>Vibrationen und Geknister des Kochtopfes</b>	Dieses Geräusch entsteht bei Kochtöpfen, die aus mehreren Schichten hergestellt sind.	Das Geräusch entsteht durch Vibrationen der Schichten der verschiedenen Materialien des Kochtopfbodens. Dieses Geräusch hängt vom Kochtopf ab. Es kann in Abhängigkeit von der Menge und Art der Speise, die gekocht wird, variieren.
<b>Gebläsegeräusche</b>	Der korrekte Betrieb von elektronischen Induktionskomponenten erfordert eine Temperaturkontrolle. Daher ist das Kochfeld mit einem Lüfter ausgestattet, der abhängig von der gefühlten Temperatur arbeitet.	Das Gebläse kann noch in Betrieb sein, nachdem die Kochzone ausgeschaltet wurde, falls die gemessene Temperatur der Kochzone weiterhin zu hoch ist.

# 8. Technische Daten



- A. Seriennummer
- B. Modell
- C. Typ
- D. Code

- E. Markenzeichen
- F. Technische Daten
- G. QR-Code
- H. Konformitätsangaben/Symbole

Das Typenschild mit den Grunddaten des Geräts befindet sich auf der unteren Seite des Kochfeldes. Die Angaben über den Typ und das Modell des Geräts finden Sie in der Garantiekarte.

## 8.1 Informationen zur Konformität

Art der Funkausstattung	HSCIM - 1 Modul
Betriebsfrequenzbereich	2402,0 - 2480,0 MHz
Maximale Ausgangsleistung	7,63 dBm EIRP-Durchschnitt (berechnet)
Emissionsart	G1D

Art der Funkausstattung	WLAN-Modul
Betriebsfrequenzbereich	2412 - 2472 MHz
Maximale Ausgangsleistung	16,8 dBm EIRP-Durchschnitt (berechnet)
Maximaler Antennengewinn	0 dBi

Art der Funkausstattung	BLE-Modul
Betriebsfrequenzbereich	2402 - 2480 MHz
Maximale Ausgangsleistung	7,63 dBm EIRP-Durchschnitt (berechnet)
Maximaler Antennengewinn	0 dBi

Gorenje erklärt hiermit, dass das Induktionskochfeld mit integriertem Dunstabzug inklusive Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

## 9. Umweltschutz



### WARNUNG!

Das Gerät unbrauchbar machen, um Unfälle durch unsachgemäße Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) zu vermeiden:

- Trennen Sie das Gerät vom Netz. Bei feststehendem Gerät ist dies durch eine Elektrofachkraft auszuführen.
- Ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Gerät, indem Sie es am Gerät abschneiden.

### 9.1 Entsorgung von Gerät und Verpackung

Bei der Herstellung dieses Geräts wurden nachhaltige Materialien verwendet. Nach Ablauf seiner Nutzungsdauer muss das Gerät umweltgerecht entsorgt werden. Informationen zur Entsorgung erhalten Sie von den zuständigen Behörden.

Die Verpackung des Geräts ist wiederverwertbar. Folgende Materialien können verwendet worden sein:

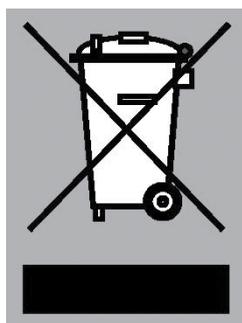
- Pappe;
- Polyethylenfolie (PE);
- FCKW-freies Polystyrol (PS-Hartschaum).

Diese Materialien sind umweltgerecht und nach den einschlägigen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.



### WARNUNG!

Lassen Sie Kinder aufgrund der Gefahr von Verletzungen oder Erstickten niemals mit Verpackungsmaterial spielen. Lagern Sie das Verpackungsmaterial sicher oder entsorgen Sie es umweltgerecht.



Das Produkt ist mit einem durchgestrichenen Abfallcontainer gekennzeichnet. Mit diesem Symbol wird darauf hingewiesen, dass Haushaltsgeräte separat entsorgt werden müssen. Das Gerät darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie das Gerät bei einem kommunalen Abfallsammelpunkt oder bei Ihrem Händler ab.

Durch die separate Abgabe von Haushaltsgeräten werden Umwelt- und Gesundheitsschäden vermieden. Die bei der Herstellung dieses Geräts verwendeten Materialien lassen sich wiederverwerten, wodurch sich erhebliche Mengen an Energie und Rohstoffen einsparen lassen.



### Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte den einschlägigen europäischen Richtlinien, Normen und Vorschriften entsprechen sowie sämtliche Normen einhalten, auf welche diese verweisen.

## 9.2 FÜR DEUTSCHLAND:

### Informationen zur Entsorgung von Altgeräten

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro und Elektro-nikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

#### 1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

#### 2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zer-störungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

#### 3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die-jenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkom-munikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kauf-vertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar be-schränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

#### 4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni-kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

## 5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.





# **gorenje**

[www.gorenje.com](http://www.gorenje.com)



934149-a1

CE